

The book cover features a detailed illustration of a man in a white conical hat and a green tunic with a red collar. He is holding a small object to his lips, possibly a pipe or a scroll. To his left, a figure in dark, full-body armor is partially visible. The background is a textured, aged parchment or stone surface with faint sketches and drawings. The title 'Baudolino' is written in a large, red, gothic-style font across the middle. Above it, the author's name 'Umberto Eco' is printed in a smaller, black, serif font. The publisher's name 'Roman / Hanser' is located below the title.

Eco

Umberto

*Baudolino*

Roman / Hanser

*nichts richtig zu ende bringt*

*aber dann ist Tortona doch nit gefallen  
weil sie blôsz die unterstadt und nit auch die  
Burg eingenommen hatten und hat noch eine  
weile standgehalten so daz ich zum ende  
meiner kronik ~~kommen~~ vorgreifen muosz  
nêmlich als sie ihnen das wasser abgegraben  
hatten und die Tortonesen anstatt ihr pipi zu  
trinken zu Frîderîch gesagt haben daz sie  
ihm treu ergeben sein wollten da hat er sie  
abziehen lassen aber die stadt hat er erst  
verbrannt und dann in trümmer gelegt soll  
heizen das alles haben die aus Pavia getan  
die mit den Tortonesen spinnefeind sind denn  
hier bei uns ist es nit so wie bei den  
Alemannen wo alle sich untereinander  
herzlich mögen und immer eintrechtliclîch*

*beieinander sind wie diese zwei finger  
meiner hand während bei uns die aus  
Gamondio wenn sie einen aus Bergolio sehn  
hauens ihm gleich in die fresse  
aber jetzt will ich meine kronik  
weitererzählen weil nemlich, wenn ich so  
durch den wald der Frasketa streifte  
besonders bei Nebel ich meine den von der  
guten sorte bei dem du deine nasenspitze  
nicht mehr siehst und die dinge ganz  
plötzlich vor dir auftauchen ohne daz du sie  
vorher hast kommen sehn also da hab ich  
manchmal visionen gehabt wie damals als ich  
das ~~Lioneorno~~ das Einhorn gesehen oder das  
andere mal als mir San Baudolino  
erschienen ist und zu mir gesprochen hat und  
gesagt hat ~~filio de la puta andrai a linferno~~*

*du hurensohn wirst zur hölle fahren jawohl  
das hat er gesagt denn die geschichte mit  
dem einhorn ist sô gegangen:*

*um ein Einhorn zu fangen musz man  
bekanntlich eine noch nicht entjuncferte maid  
unter ein baum setzen und dann riecht das  
einhorn den juncfrouwelîchen geruch und  
kommt herbei um den kopf in ihren schôsz zu  
legen und sô hab ich die Nena aus Bergolio  
genommen die mit ihrem vater gekommen  
war um die kuh von meinem vater zu kaufen  
und hab ihr gesagt komm mit in den wald daz  
wir ein Einhorn fangen und hab sie unter ein  
grôszen Baum gesetzt weil ich sicher war daz  
sie noch juncfrouwe war und hab ihr gesagt  
bleib schön sitzen und mach die beine breit  
damit platz ist für den kopf von dem Einhorn*

*und sie hat gefragt wie meinst du das wie soll  
ich die beine breit machen und ich sagte na  
da an der stelle hier mach sie schön  
auseinander und hab sie berührt und da hat  
sie angefangen zu kieksen und blöken wie  
eine ziege die ein zicklein gebiert und ich  
hab nix mehr gesehn mit eim wort sie ist über  
mich gekommen wie eine apocalypsin und  
danach war sie nicht mehr rein wie eine lilie  
und ich hab gesagt ojêminê was machen wir  
jetzt um das Einhorn anzulocken und in dem  
moment hör ich eine stimme vom Himmel  
kommen die zu mir sagt das Einhorn das  
lioncornus qui tollit peccata mundi das wäre  
ich und da bin ich zwischen den büschen  
umhergesprungen wie ein verruckter und  
hab gebrüllt jip hiiii fr fr alldiweil ich noch*

*glücklicher war als ein echtes einhorn denn ich hatte der juncfrouwe das horn in den schôsz gelegt und deswegen hat San Baudolino dann zu mir gesagt du sohn einer etcetera aber dann hat er mir vergeben und ich hab ihn später noch andre male gesehn in der demmerung aber nur wenn nebel war oder wenigstens dunst und nicht wenn die sonne ~~sgajentat oves et Boves~~ hellstrâlend am himmel stund*

*aber als ich dann meim vater Galiaudo erzêlt hab daz ich San Baudolino gesehn da hat er mir dreiszig stockhiebe auf den bukkel gegeben und gesagt Oh Herr im Himmel ausgerechnet mir muoz das passieren daz mein sohn Visionen sieht und ist noch nicht mal imstande eine kuh zu melken! entweder*